

Welches sind die wichtigsten Aufgaben des Strategischen Projektmanagements?

Die Aufgaben des Strategischen Projektmanagements sind wie folgt:

- Initiierung strategiekonformer Projekte
- Abbruch von nicht-strategiekonformen Projekten
- Übergeordnet Überwachung und Steuerung der Projekte
- Ggf. lfd. Projekte strategiekonform anpassen bzw. ändern

Warum werden Projektauswahl und Unternehmensstrategie lange Zeit weitgehend getrennt betrachtet?

Ein Grund hierfür dürfte die institutionelle Trennung von strategischer Unternehmensplanung zu den Stellen sein, die mit der Projektauswahl betraut sind.

Ein weiterer Grund kann sein, dass die strategische Planung in der Geschäftsleitung verbleibt und „nichts nach außen dringt“. D.h. die Planung ist ein Geheimnis.

Bislang ergeben sich auch methodische Probleme bzgl. der strategischen Planung, die bis heute noch nicht gelöst sind. So sind zwar Methoden der Produkt- / Projektauswahl beschrieben. Diese sind allerdings mit Problemen behaftet.

Die Projektauswahl betrifft aber auch die Interessen einzelner Personen oder Bereiche. Diese können auch existenziell sein.

Welche zwei Kriterien hat die Boston-Matrix? Erläutern Sie kurz ihre Bedeutung.

Die Kriterien lauten:

- Inflationsbereinigte Marktwachstumsrate

Die Marktwachstumsrate ist vorgegeben. Sie spiegelt die Umweltbedingungen wider, auf welche die Unternehmung keinen Einfluss hat.

- Relative Wettbewerbsstellung / Marktanteil

Hier wird das Verhältnis des eigenen Marktanteils zum Marktanteil des größten Wettbewerbers betrachtet.

Welche Normstrategien lassen sich aus den vier Feldern der Boston-Matrix ableiten?

Die 4 Normstrategien sind:

- Ausbauen
- Ernten
- Halten
- Rückzug

Cash-cows (hoher Marktanteil, niedriges Marktwachstum)

- Halten

Dogs (niedriger Marktanteil, niedriges Marktwachstum)

- Ernten oder
- Rückzug

Star (hoher Marktanteil, hohes Marktwachstum)

- Ausbauen

Question marks (niedriger Marktanteil, hohes Marktwachstum)

- Ausbauen oder
- Halten oder
- Ernten oder
- Rückzug

Welche Rolle spielen Erfolgsfaktoren von Produkten bei der Projektauswahl?

Erfolgsfaktoren sind Eigenschaften von Produkten, die auf dem jeweils relevanten Markt die Wettbewerbsstellung des Unternehmens mitbestimmen.

Welche Vorteile hat die Nutzwertanalyse bei der Auswahl von strategiekonformen Projekten?

Die Nutzwertanalyse bietet den Vorteil, dass nicht nur Entwicklungsprojekte in der Projektauswahl bewertet werden können. Außerdem können bei der Nutzwertanalyse auch nicht-ökonomische Kriterien / Ansätze berücksichtigt werden.

Welche Aufgaben hat der Portfoliomanager?

Der Portfoliomanager vermittelt zwischen den verschiedenen Projektinteressenten, Projektverantwortlichen und Strategieverantwortlichen. Der Portfoliomanager hat die Gesamtsicht auf die Projekte. Daraus lassen sich folgende Aufgaben ableiten:

- Koordinationsaufgabe
- Analyse von Problemen und Darstellung ggü. Projektleitern, Auftraggebern und Portfolio-Board.
- Wachen über das Gesamtbudget.
- Analyse der Personalsituation.

Wie unterscheidet sich die Aufgabe des Portfoliomanagers von der des Programmmanagers?

Die Aufgabe des Portfoliomanagers ist im Ggs. zur Aufgabe des Projektmanagers zeitlich unbegrenzt. Der Programmmanager wird entlastet, wenn das Programm abgeschlossen ist.

Der Portfoliomanager hat keine direkte Budgetverantwortung, muss aber über das Gesamtbudget wachen.

Der Portfoliomanager greift nicht direkt in die Projekte ein. Er nimmt nur eine Koordinations- und Vermittlerrolle ein.

Welche Aufgaben hat ein Projektportfolio-Board?

Das Projektportfolio-Board hat folgende Aufgaben:

- Treffen von Prioritätsentscheidungen auf Basis von Entscheidungsvorlagen des Portfolio-Managers.
 - o Initiierung strategiekonformer Projekte
 - o Abbruch von nicht / nicht mehr strategiekonformen Projekten
 - o Zieländerungen
- Zuweisung entsprechender Ressourcen, d.h. Finanzmittel und Mitarbeiter

Welche Aufgaben hat ein Chief Project Officer?

Er hat die Hauptaufgaben, Strategie, Struktur im Unternehmen und Unternehmenskultur miteinander in Einklang zu bringen. Er macht Vorgaben für die Gestaltung von projektfreundlichen Strukturen:

- Entwicklung und Einhaltung von Standards
- Zusammenarbeit mit Personalentwicklung (Karrierepfad)
- Projektarbeit ist kein Fremdkörper im Unternehmen, d.h. Einbettung in die Strukturorganisation.
- Schaffung von entsprechenden Prozessen und Verantwortlichkeiten.

Wo sollte der Chief Projekt Officer nach Möglichkeit in der Organisation angesiedelt sein?

Der Chief Project Officer sollte sehr hoch in der Unternehmenshierarchie angesiedelt sein, möglichst eine Ebene unter der Geschäftsführung. Ihm sollten die Projektleiter und Programmmanager unterstehen.

Was versteht man unter dem Anwendungserfolg eines Projekts im Gegensatz zum Abwicklungserfolg?

Das Kriterium zur Abgrenzung des Anwendungs- zum Abwicklungserfolgs ist der Zeitpunkt der Betrachtung. Der Anwendungserfolg beschreibt die Auswirkung bzw. den Erfolg eines Projektergebnisses im Zuge seiner Anwendung, z.B. Gewinnung Marktanteile, Kosteneinsparung.

Abwicklungserfolg bezieht sich auf den Erfolg des Projekts zum Zeitpunkt seines Abschlusses. So kann ein nach Zeit, Qualität und Kosten erfolgreich durchgeführtes Projekt einen negativen Anwendungserfolg aufweisen, weil keine Kostenersparnisse aufgrund des Projektergebnisses in den nachfolgenden Jahren erzielt wurde.

Wie kann eine projektorientierte Ressourcenplanung in die gesamte jährliche Budgetplanung eingebettet werden?

Die Planung des Projektportfolios muss auch die Ressourcenplanung mit beinhalten. Die Budgetplanung sollte innerhalb des Jahres gegen die aktuelle Situation und revidierte Projektplanung angepasst werden. Dazu ist es notwendig, die einzelnen Vorhaben sind in Zeitscheiben zu zerlegen.